

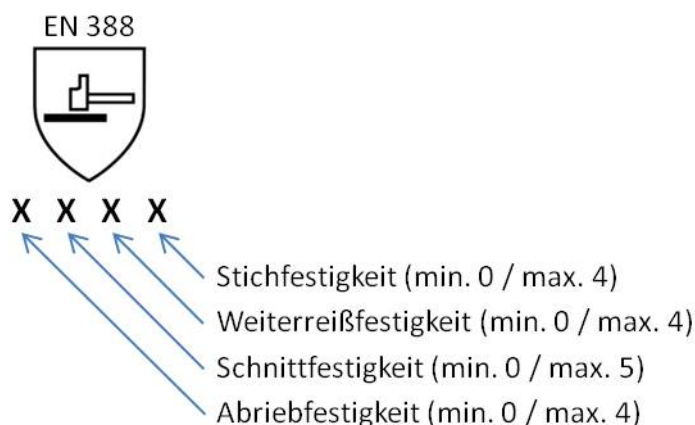
■ Stand: 11/2013

■ Best.-Nr. 531.10

Schutzhandschuhe gegen mechanische Gefährdungen im Bereich Druck und Papierverarbeitung

Für Handschuhe zum Schutz vor mechanischen Risiken gilt die Norm EN 388. Diese sieht bestimmte Anforderungen vor, die Schutzhandschuhe bezüglich des Abriebs, der Schnittfestigkeit, des Reißverhaltens und der Stabilität gegen Durchstich erfüllen müssen.

Der Schutz vor mechanischen Risiken wird mit einem Piktogramm und vier Ziffern (Leistungsleveln) beschrieben. Die Reihenfolge der Leistungslevel ist vorgegeben.



Schutzhandschuhe aus Gewebe (z. B. aus Baumwolle oder Kunststoffen) sind reißfest und widerstandsfähig gegen mechanische Einwirkungen. Sie ermöglichen Arbeiten mit Fingerspitzengefühl und erlauben durch ihre Gewebestruktur gleichzeitig die Atmung der Haut.

Beim Umgang mit staubigen und verschmutzten Gegenständen können einseitig beschichtete Gewebhandschuhe verwendet werden. Durch die beschichtete Handinnenseite wird dem Eindringen von Staubpartikeln und Schmutz ins Innere des Handschuhs entgegengewirkt und durch den nicht beschichteten Handrücken ein Ausdünsten von Handschweiß gewährleistet.

Bei geringen Anforderungen an die Schnittfestigkeit genügt ein Schnittschutzlevel von 1 oder 2, z. B. bei der Handhabung von Papier. Beim Umgang mit z. B. scharfen Messern sind diese Schnittfestigkeitslevel oft nicht ausreichend. Hier muss ein Handschuh mit einem höheren Schnittschutzlevel, mindestens 3 oder höher, verwendet werden.

Handschuhe, welche nur mit dem Piktogramm „Schutz gegen mechanische Gefahren“ gekennzeichnet sind, sind für den Umgang mit flüssigen Arbeitsstoffen wie z. B. Lösemitteln, Säuren und Laugen grundsätzlich nicht geeignet. Besteht die Notwendigkeit neben der Schnittfestigkeit auch gegen Lösemittel zu schützen, so gibt es die Möglichkeit unter den schnittfesten Handschuhen zusätzlich Chemikalienschutzhandschuhe zu tragen. Für spezielle Anwendungen werden auch Chemikalienschutzhandschuhe mit höheren Schnittfestigkeitsleveln angeboten.

Tätigkeitsfeld I: Niedriger Schnittschutz

Tätigkeiten:	Die bedruckten Papierbogen werden bereitgestellten Paletten entnommen, an die entsprechende Weiterverarbeitungsmaschine wie Falz- oder Zusammen-tragmaschine, Planschneider, Sammelhefter, Klebebinder oder Buchferti-gungsstraße angelegt, an der Ausgabeseite wieder abgenommen und palet-tiert.
Arbeitsmittel:	Bedrucktes (lackiertes) Papier mit zum Teil noch nicht vollständig gehärteten Druckfarben und -lacken, Papierstaub und ggf. anhaftendes Druckbestäu-bungspuder.

Für obiges Tätigkeitsfeld können z. B. folgende Handschuhe empfohlen werden:

Handschuhtyp	Bemerkung	Hersteller
HyFlex 11-618	niedrige Schnitffestigkeit: Level 1	Ansell GmbH
Camapur Comfort 616	niedrige Schnitffestigkeit: Level 1	KCL GmbH
Ultrane 551	niedrige Schnitffestigkeit: Level 1	MAPA Professionnel

Für das Handhaben von Schneidmessern und sonstigen scharfen Maschinenteilen sind o. g. Hand-schuhe nicht ausreichend. Hierfür müssen Handschuhe mit einem höheren Schnitffestigkeitslevel verwendet werden (siehe Tätigkeitsfeld II).

Tätigkeitsfeld II: Hoher Schnittschutz

Tätigkeiten:	Handhabung wie Montage und Demontage von z. B. Rakeln, Kreismessern oder Stanzwerkzeugen.
Arbeitsmittel:	Scharfe Rakel, Kreismesser sowie Werkzeug zur Montage und Demontage.

Um die Hände vor der Gefahr schwerer Schnittverletzungen zu schützen, können für die genannten Tätigkeiten des Tätigkeitsfeldes II beispielhaft folgende Handschuhe empfohlen werden:

Handschuhtyp	Bemerkung	Hersteller
PGK 10	höchste Schnitffestigkeit: Level 5	Marigold Industrial GmbH
Kronit 387	höchste Schnitffestigkeit: Level 5	MAPA Professionnel
HyFlex 11-501	mittlere Schnitffestigkeit: Level 4	Ansell GmbH